

Presseinformation

Wertstoffhof von Entsorgung Herne nimmt am Montag mit besonderen Regelungen den Betrieb wieder auf

Der Wertstoffhof an der Meesmannstraße 2 wird am Montag, dem 20.04.2020 für die Bürgerinnen und Bürger aus Herne zu den üblichen Öffnungszeiten kontrolliert wieder geöffnet. Als notwendige vorbeugende Maßnahme zur Minimierung des Infektionsrisikos durch das Corona-Virus wurde er am 21.03.2020 vorübergehend geschlossen.

Schadstoffabgabe nicht möglich

Herner Bürgerinnen und Bürger können alle Abfall- und Wertstofffraktionen in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Es stehen Container zur Aufnahme von Sperrmüll/ Altholz, Metallschrott, Bauschutt, Grünabfall und Papier/Pappe/Kartonage sowie Leichtstoffverpackungen (Gelbe Säcke) bereit. An der Annahmetheke werden Elektroaltgeräte, Batterien und Leuchtstoffröhren angenommen.

Schadstoffe können jedoch auch weiterhin **nicht** abgegeben werden!

Einsatzleiter Florian Jahns:

„Bedingt durch betriebliche Umstrukturierungen aufgrund der Corona-Krise ist unser Wertstoffhof-Team zurzeit nicht vollständig im Einsatz. Da es bei der Annahme von Schadstoffen gesetzlich vorgeschrieben ist, dass sich eine Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und eine Hilfskraft um gefährliche Stoffe kümmern, können wir diese Dienstleistung wegen personeller Einschränkungen im Moment nicht anbieten.“

Verhaltensregeln müssen eingehalten werden

Auf dem Gelände des Wertstoffhofes gelten Schutzmaßnahmen, um zu verhindern, dass sich Kunden oder Personal einem Infektionsrisiko aussetzen. Daran hat sich jeder Kunde zu halten!

- Die Zufahrt zum Wertstoffhof wird durch Security-Mitarbeiter geregelt.
- Die Fahrzeuge haben sich zweiseitig im Einfahrtsbereich einzureihen.

Südstraße 10 – 44625 Herne

Telefon: 02323 - 16-2427

Fax: 02323 – 16-4320

E-Mail

barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Internet: www.entsorgung-herne.de

- Es wird nur eine beschränkte Anzahl (maximal 11) Fahrzeuge gleichzeitig eingelassen.
- Mit Wartezeiten ist zu rechnen.
- Bei der Anlieferung dürfen maximal zwei Personen im Fahrzeug sein.
- Die Bezahlung (je nach Menge und Fraktion 2,50 €, 5 € oder 10 €) sollte vorrangig bargeldlos mit EC-Karte erfolgen. Wenn das nicht möglich ist, sollte der Betrag passend übergeben werden.
- Die Anlieferer müssen so lange in ihren Fahrzeugen bleiben, bis sie an der Reihe sind.
- Es wird empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz (selbst genähte Maske o. Ä.) zu tragen.
- Beim Abladen ist ein Sicherheitsabstand zu weiteren Personen von mindestens 2m zu gewährleisten.
- Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

Appelle an die Vernunft

Horst Tschöke, Vorstand von Entsorgung Herne, appelliert eindringlich an alle Herner Bürgerinnen und Bürger:

„Bitte suchen Sie den Wertstoffhof nur auf, wenn es wirklich dringend erforderlich ist. Verschieben Sie alle nicht unbedingt notwendigen Anlieferungen. Jetzt ist nicht der richtige Zeitpunkt, um altes Gerümpel, das man beim Keller-aufräumen gefunden hat, auf dem Wertstoffhof zu entsorgen. In der Zeit der Corona-Pandemie steht die Vermeidung des Infektionsrisikos an erster Stelle. Es geht darum, sich und seine Mitmenschen vor einer Ansteckung zu schützen.“

Entsorgung Herne behält sich vor, den Wertstoffhof wieder zu schließen, wenn der Betrieb nicht so verläuft, dass der Infektionsschutz jederzeit gewährleistet ist.

Aktuelle Informationen finden sich auf www.entsorgung-herne.de und der Entsorgung Herne App.